

Sehr geehrte Damen und Herren!

In diesem Newsletter finden Sie eine von Peter Noever, Direktor des MAK initiierte Petition an die Bundesregierung betreffend der vorgesehenen Budgetkürzungen im Kunst- und Kulturbereich und auch die Möglichkeit diese online zu unterfertigen.

Elisabeth Rass

BIENNALE AUSTRIA

Verein zur Förderung zeitgenössischer Künstler

AT-1070 VIENNA, AUSTRIA

SCHOTTENFELDGASSE 19/8

office@biennaleaustria.org

http://biennaleaustria.org



MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst | A-1010 Wien

Newsletter, 26. Februar 2009

INHALTE

- **KÜNSTLERPETITION GEGEN DEN KUNSTADERLASS** – Jetzt unterzeichnen!
- **MAK NIE© am 3. März: VIDEO EDITION AUSTRIA release 02**, Video-Präsentation
- **Führungen diese Woche**: Ausstellungsführungen **ANISH KAPOOR. Shooting into the Corner**, Expertenführung **IM WANDEL. Der florale Aspekt: abstrakt, stilisiert, naturalistisch**, Rundgänge durch das MAK

---

**KÜNSTLERPETITION GEGEN DEN KUNSTADERLASS**

Peter Noever, Direktor MAK, und die UnterzeichnerInnen fordern ein klares Bekenntnis zur Gegenwartskunst!

Unterzeichnen auch sie die von Peter Noever, Direktor MAK, initiierte Petition an die Bundesregierung, in der davor gewarnt wird, Budgetkürzungen für das Kunstressort im Allgemeinen und für die Gegenwartskunst im Speziellen zu beschließen. Namhafte Künstler wie Franz Graf, Elke Krystufek, Hans Kupelwieser, Marko Lulic, Arnulf Rainer, Manfred Wakolbinger, Franz West, Erwin Wurm, Otto Zitko und Heimo Zobernig haben bereits unterschrieben.

In einer Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit, umfassender Sparprogramme und allgemeiner Nivellierung ist es von Seiten der Bundesregierung notwendig, unverwechselbare Zeichen zu setzen. Seinen Ruf als Kunst- und Kulturnation – der im gleichen Maße auch wirtschaftliche Bedeutung vom Tourismus bis zur Unternehmensansiedlung habe – dürfe Österreich jetzt nicht aufs Spiel setzen.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die derzeit rund sechs Promille, die von allen Staatsausgaben der Republik Österreich für Kunst und Kultur allokiert sind, dramatisch zu



erhöhen.

Details zur Petition und ein  
Unterschriftenformular unter  
[www.MAK.at/kunstpetition](http://www.MAK.at/kunstpetition)

**MAK NITE© am 3. März  
VIDEO EDITION AUSTRIA release 02**

Video-Präsentation

Die **Medienwerks tatt Wien** dokumentiert in ihrer vierteiligen DVD-Edition das Film- und Medienkunstschaffen von 79 österreichischen KünstlerInnen aus den Jahren 2002 bis 2008. Das Programm ist entsprechend der internationalen kuratorischen Praxis nicht mehr nach den Kategorien Kunst- bzw. Dokumentarfilm geordnet, sondern setzt sich aus acht thematischen Schwerpunkten zusammen. Die Edition versteht sich als Fortsetzung einer Videoreihe, die bereits 1994 begonnen wurde.

Nach der Präsentation von release 02 der VIDEO EDITION AUSTRIA sind Live-Sound-Videoaktionen von club.ware infrasemantic sensory modulation / Michaela Schwentner / Alexandra Reill zu hören und zu sehen.

**20.00 Uhr MAK-Säulenhalle**

**FÜHRUNGEN**

Ausstellungsführungen

**ANISH KAPOOR. Shooting into the Corner**

(bis 19.4.2009)

MAK-Ausstellungshalle

Das MAK präsentiert vier große Arbeiten Anish Kapoors aus Wachs, von denen drei eigens für die MAK-Ausstellung entwickelt wurden. Diese Objekte, mit denen Kapoor künstlerisches Neuland betritt, geben einen Einblick in das jüngste Schaffen des Künstlers. Der 1954 in Bombay (Mumbai) geborene, heute in London lebende Bildhauer Anish Kapoor zählt zu den prominentesten Vertretern der New British Sculpture. Das abstrakt-poetische Œuvre des Turner-Preisträgers beeindruckt durch seine Spiritualität und Transzendenz, die ihre Wurzeln in der indischen Heimat des Künstlers haben.

Durch die namensgebende Arbeit „Shooting into the Corner“ erfährt der Begriff work in progress eine neuartige Bedeutung: Eine „Kanone“ feuert in regelmäßigen Abständen elf Kilogramm schwere Geschosse aus rotem Wachs mit einer Geschwindigkeit von ca. fünfzig Stundenkilometern in die gegenüberliegende Ecke des Raumes, insgesamt zwanzig Tonnen Wachs während der Ausstellungsdauer. Diese Skulptur wächst quasi in Abwesenheit, während sich der Künstler in seinem Londoner Studio oder auf Reisen befindet.

Samstag, 28. Februar 2009

13.00–15.00 Uhr, durchgehender Informationsdienst und Kurzführungen

15.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung

Sonntag, 1. März 2009

15.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung

**EXPERTENFÜHRUNG**

Donnerstag, 5. März, 17.00 Uhr

durch die Ausstellung **M WANDEL. Der florale Aspekt: abstrakt, stilisiert, naturalistisch** mit Elisabeth Schmutzmeier, Kuratorin der Ausstellung, MAK-Kustodin Metall und Wiener-Werkstätte-Archiv.

Um 1900 erfasste die florale Motivik auch das Werk von Wiener Architekten und Raumkünstlern. Der ab 1907 beginnenden Auseinandersetzung mit der Volkskunst widersetzten sich selbst die Wiener Werkstätte und die Absolventen der Wiener Kunstgewerbeschule nicht. Sie fanden jedoch zu einer eigenen, unverwechselbaren Formensprache, die Beispielen der zeitgleichen

europäischen Kunstströmungen gegenübergestellt wird.

### **Rundgänge durch das MAK**

Samstag, 28. Februar 2009

11.00 Uhr, Ein Rundgang durch das MAK (Raphael Stein)

Sonntag, 1. März 2009

12.00 Uhr, A Walk round the MAK – Guided Tour in English

Für alle Fragen zu Schul-, Gruppen-, Sonder- und Spezialführungen wenden Sie sich bitte an Gabriele Fabiankowitzsch, Tel. (+43-1) 711 36-298, [education@MAK.at](mailto:education@MAK.at). Das aktuelle Führungsprogramm finden Sie auch auf unserer Website [>>](#).

Das komplette Führungsprogramm für März/April als PDF-Datei hier [>>](#)

Diese E-Mail wurde verschickt an Elisabeth Rass [31065]  
Sie können den Newsletter hier sofort einfach und bequem abmelden:  
[Newsletter abbestellen](#)

MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst  
Stubenring 5, A-1010 Wien  
Tel (+43-1) 711 36-0, Fax (+43-1) 713 10 26, [www.MAK.at](http://www.MAK.at), ATU 370 65 803